

Das Deutsche Taubblindenwerk, die Blindeninstitutsstiftung Würzburg und die Nikolauspflege führen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Universitätskliniken ein durch den Innovationsfonds des G-BA gefördertes Projekt durch. Das Projekt GaViD-Sinne (Ganzheitliche Versorgungsstützpunkte und interdisziplinäre Diagnostik für Menschen mit Sinnesbehinderungen) hat das Ziel, an vier Standorten in Deutschland (Hannover, Berlin, Würzburg, Stuttgart/Tübingen) interdisziplinäre Diagnostik- und Beratungsstützpunkte für Menschen mit Taubblindheit und Hörsehbehinderung aller Altersgruppen zu errichten und die damit bestehende Versorgungslücke langfristig zu schließen.

Mitarbeit beim Projekt GaViD-Sinne für die Verbesserung der med. Versorgung und interdisziplinären Diagnostik von Taubblindheit und Hörsehbehinderung (m/w/d)

Ab sofort, in Teilzeit, im Projekt GaViD-Sinne (Ganzheitliche Versorgungsstützpunkte und interdisziplinäre Diagnostik für Menschen mit Sinnesbehinderungen), befristet bis zum 31.08.2027, eine fristlose Anschlussanstellung wird angestrebt.

Sie haben Interesse, am Standort Berlin mitzuwirken, Ihre Expertise einzubringen und sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Das ist erforderlich:

- abgeschlossene Berufsausbildung, Studium oder fachspezifische Weiterbildung in einem der folgenden Bereiche:
 - Sonder- oder Rehabilitationspädagogik oder Rehabilitationswissenschaften mit den Schwerpunkten Hören und Kommunikation oder Sehen
 - Audiologie, Hörakustik
 - Optometrie, Augenoptik
 - Logopädie
 - oder vergleichbare Fachrichtungen
- Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit Sinnesbehinderungen oder in der Behindertenarbeit sind wünschenswert
- Kenntnisse der taubblindenspezifischen Kommunikationsmöglichkeiten (u.a. Lormen, taktilen Gebärden) oder die Bereitschaft, diese zu erlernen
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen verschiedenen überregionalen Facheinrichtungen
- gute Kenntnisse in den gängigen EDV-Systemen
- Bereitschaft, in einem kleinen Team zu arbeiten
- eine fortlaufende fachliche Weiterbildung ist vorausgesetzt

Welche Aufgaben Sie erwarten:

- audiologische Überprüfung des Hörvermögens oder orthoptische Überprüfung des Sehvermögens bei Menschen mit Taubblindheit und Hörsehbehinderung und komplexer Behinderung

- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Augen- und HNO-Klinik der Charité Berlin und Facheinrichtungen
- Kooperation mit niedergelassenen Ärzt*innen, Akustiker*innen, Optiker*innen und weiteren Fachkolleg*innen
- Datenerhebung und Dokumentation zur Prozess- und Ergebnisevaluation
- Versorgung und Beratung von Menschen mit Taubblindheit und Hörsehbehinderung, Beratung von Angehörigen
- Teilnahme an Schulungen zu hörsehbehindertenspezifischen Themen

Rahmen und Konditionen:

- Umfang: Teilzeit ab 15 Stunden/Woche
- Starttermin: ab sofort
- Dauer: bis 31.08.2027 (eine fristlose Anschlussanstellung wird angestrebt)
- Vergütung der Qualifikation entsprechend nach TVöD
- geregelte Arbeitszeiten in einer 3- bis 5-Tage-Woche
- 30 Urlaubstage bei einer 5-Tage-Woche
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Teilnahme an Fortbildungen zu Grundlagen der Taubblindenpädagogik und taubblindenspezifischen Kommunikationsformen
- Mitarbeit an einem attraktiven Standort in einem innovativen Projekt mit moderner Ausstattung und Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Post oder digital an:

Deutsches Taubblindenwerk gGmbH
zu Händen Marie Jones
Albert-Schweitzer-Hof 27
30559 Hannover

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an Marie Jones (Leiterin Personalabteilung Hannover) unter 0511/51 00 8-6614 oder per E-Mail an m.jones@taubblindenwerk.de.